

Endlich wieder Orientierungstage in Benediktbeuern

Seit der Corona-Pandemie durften dieses Jahr die 9. Klassen endlich wieder auf Klassenfahrt gehen. Vom 11.05.2022 bis 13.05.2022 fuhren wir zusammen mit Frau Wassermann, Frau Günther und Herrn Köhler nach Benediktbeuern. Als wir ankamen, wurden wir sofort herzlich empfangen. Zuerst gab es eine kleine Hausbesichtigung. Danach ein gemeinsames Mittagessen im Speisesaal. Nun hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit, ihre Zimmer zu beziehen. Anschließend fand die erste Einheit in den jeweiligen Klassen zusammen mit den Betreuern statt. Wir machten Kennlernspiele, wie z. B. die Namen nach dem ABC ordnen. Dabei mussten alle Schüler auf den Stühlen stehen und sich nach den Namen ordnen. Die Schwierigkeit dabei war, dass niemand auf den Boden kommen durfte. Es gab viele unterschiedliche Programmpunkte, wie z. B. Spiele, die den Klassenzusammenhalt stärken; aber auch lustige Spiele mit den Lehrer*innen am Abend, wo alle ganz schön außer Atem waren danach. Außerdem gestalteten die Schüler*innen wundervolle Plakate über ihre Erlebnisse in Benediktbeuern, die sie auch am Ende mit nach Memmingen nehmen konnten. Es wurden auch viele Themen diskutiert, die in unserer heutigen Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen, wie z. B. Toleranz gegenüber jeglicher sexueller Orientierung. Zudem hatten die Schüler wundervolle drei Tage puren Sonnenschein. Wir hatten auch viel Freizeit, die wir selber gestalten konnten, wie die Wanderung zum Edika oder das gemeinsame Fußballspielen sowie am letzten Abend Wahrheit oder Pflicht spielen. Viele fanden es schade, dass sie nach drei Tagen wieder nach Memmingen zurückreisen mussten. Aber jede schöne Reise hat irgendwann ein Ende und so kamen die Schüler*innen am Freitag gegen 15:00 Uhr wieder in Memmingen an der Schule an.



Maria Pietsch, 9B